

L02052 Stefan Großmann an
Arthur Schnitzler, 5. 2. 1912

,HOTEL
VIER JAHRESZEITEN
TELEGRAMM-ADRESSE: JAHRESZEITENTYP, MÜNCHEN.
Lieber's Code – International Hôtel-Code.
TELEFON 23073–23076
MÜNCHEN, 5 Februar 1912

Auf der Durchreise.

Nachdem ich nun in München ~~fa~~ »Das weite Land« mit Hrn STEINRÜCK sah,
möchte ich Ihnen, verehrter Herr Schnitzler, – wiewohl Sie gewifs auf diese Cor-
rectur gar kein Gewicht legen – sagen, dass ich nun erst das Werk wirklich gefühlt
10 habe und das verfluchte Zeitungshandwerk anklage, welches Einen zwingt, im
Handumdrehen ,ein paar leicht-fertige Dinge innerhalb einiger Stunden über
eine Dichtung zu sagen.

Durch Hrn Steinrück sah ich erst, wie viel menschliche Stärke im Hofreiter steckt,
15 wie viel sittliche Energie bei aller Freiheit, wie viel Willens-training bei aller Unge-
bundenheit.

Das verdammte Gesetz der Nähe verwirrt Einen oft, ich sah nur ,das Äußerliche,
die Wiener Nichtsthuer-atmosphäre, das war oberflächlich und anmaßend.

Es liegt mir daran, Ihnen zu sagen, dass ich das Werk gestern mit einer Art Bangen
20 mitgefühlt habe und einen tiefen, nicht schnell zu verwischenden Eindruck nach
Hause trage.

Ich schreibe Ihnen dies mitten auf einer Forschungsreise nach Talenten durch
ganz Deutschland und nur deshalb, weil ich mir durch dieses Geständnis eine
erleichterte Viertelftunde machen will.

25 Sehr ergeben:

Stefan Großmann

- ↗ Versand durch Stefan Großmann am 5. 2. 1912 in München
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 2. 1912 – 10. 2. 1912?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 34.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1143 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »GROSSMAÑ« 2) mit rotem Buntstift eine Unter-
streichung
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »11«
- 12 *leicht-fertige Dinge*] Seine Kritik fasste er am Ende der Rezension der Uraufführung
zusammen: »Das Publikum nahm das übergrübelte Schauspiel mit großem Interesse
auf und gab sich auch den zarten, eigentlich novellistischen Reizen der Dichtung
mit außerordentlicher Bereitwilligkeit hin. Nach jedem Akt wurde Schnitzler hervor-
gerufen und dankte in etwas müder Haltung.« st. gr.: Schnitzlers »Weites Land«. Erste
Aufführung im Burgtheater. In: *Arbeiter-Zeitung*, Jg. 23, Nr. 284, 15. 11. 1910, S. 3–4.

Index der erwähnten Entitäten

Arbeiter-Zeitung, 1^K

Burgtheater

Premiere von Das weite Land, 14.10.1911 [I.], 1^K

Deutschland, 1

GROSSMANN, STEFAN (19. 5. 1875 Wien – 3. 1. 1935 ebd.), *Schriftsteller, Journalist*, 1^K
– Schnitzlers »Weites Land«. Erste Aufführung im Burgtheater, 1^K, 1

Hotel Vier Jahreszeiten, *Hotel*, 1

München, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1
STEINRÜCK, ALBERT (20. 5. 1872 Wetterburg – 11. 2. 1929 Berlin), *Schauspieler*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 5. 2. 1912. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02052.html> (Stand 14. Februar 2026)